

Entwurf

DER REGIONALRAT DES REGIERUNGSBEZIRKS DÜSSELDORF

Sitzung Nr.:	StA	VA 21	PA	RR
Datum		14.06.2006		
N I E D E R S C H R I F T				

Ort der Sitzung: Plenarsaal (Bezirksregierung Düsseldorf)

Beginn der Sitzung: 10.10 Uhr

Ende der Sitzung: 11.00 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Herrn +61 mit der Bitte um Kenntnisnahme

Herrn +3 mit der Bitte um Kenntnisnahme

Herrn +5 mit der Bitte um Kenntnisnahme

Herrn +6 mit der Bitte um Kenntnisnahme

Tagesordnung

1. Formalien

2. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.03.2006

Genehmigung der Niederschrift über die VA-Sondersitzung zur IGVP am 09.02.2006

3. Sachstandsbericht zur IGVP

- LStr.AusbG
- ÖPNV/SPNV

hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

4. ÖPNV - Förderprogramm 2005-2009 (Entscheidung des MBV über Programmaufnahme)

hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

5. Förderprogramme für den kommunalen Straßen- und Radwegebau 1999 bis 2006 - Sachstand der Bereinigung der Projektlisten

hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

6. Landesstraßenbauprogramme 2005

- Sachstandsbericht zur Bewirtschaftung der Haushaltstitel
- Vorfinanzierungsprogramm

hier: Kenntnisnahme und Beschlussfassung

7. Situation des grenzüberschreitenden (schienengebundenen) ÖPNV's im Regierungsbezirk Düsseldorf

8. Informationen der Verwaltung
- Weeze

9. Verschiedenes

TOP 1: Formalien

Die Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Frau Saringen (SPD), eröffnet die Sitzung.

Im Anschluss daran stellt sie die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird im TOP 2 um die Genehmigung der Niederschrift über die VA-Sondersitzung zur IGVP am 09.02.2006 ergänzt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.03.2006

Der Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift einstimmig.

Genehmigung der Niederschrift über die VA-Sondersitzung zur IGVP am 09.02.2006

Der Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift einstimmig bei zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.

TOP 3: Sachstandsbericht zur IGVP

- LStr.AusbG
- ÖPNV/SPNV

hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

Für die Verwaltung hält Herr Plück einen Vortrag zu diesem Tagesordnungspunkt. Die von ihm gezeigten Folien sind dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Althage (SPD) erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese an den weiteren Beratungen des Landesstraßenausbaugesetzes mitarbeiten werde.

Herr Brandts (CDU) erklärt auch für die CDU-Fraktion, dass diese auch weiterhin am IGVP-Verfahren mitarbeiten werde.

Herr Czerwinski (Bündnis 90/ Die Grünen) sagt, dass er das aktuelle Verfahren nicht für transparent hält. Er stellt klar, dass die Beschlussfassung seinerzeit nicht einvernehmlich war.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich weiterhin Herr Bechstein (SPD), Frau Leiße (Bündnis 90/ Die Grünen), Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork, Herr Plück und die Vorsitzende Frau Saringen (SPD) zu Wort.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 4: ÖPNV - Förderprogramm 2005-2009 (Entscheidung des MBV über Programmaufnahme)
hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

Für die Verwaltung berichtet Herr Neumann über das Programm.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich Frau Leiße (Bündnis 90/ Die Grünen) und Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork zu Wort.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5: Förderprogramme für den kommunalen Straßen- und Radwegebau 1999 bis 2006 - Sachstand der Bereinigung der Projektlisten
hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

Für die Verwaltung berichtet Herr Vollstedt über das Programm.

Die Vorsitzende Frau Saringen (SPD) erinnert diesbezüglich an die 6-Wochenfrist (siehe TOP 4 der Niederschrift zur 18.VA-Sitzung vom 22.09.2005). Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork sagt, dass die Gemeinden angeschrieben werden und den Fraktionen die daraus resultierenden Ergebnisse bis zu ihren Klausurtagungen vorgelegt werden.

Herr Sagner (CDU) bittet um Prüfung, ob und wie Eingaben vom September 2005 zu den Projekten 21 und 23 aus Willich berücksichtigt wurden.

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich ferner Herr Brandts (CDU), Herr Altehage (SPD), Herr Czerwinski (Bündnis 90/ Die Grünen), Herr Dinkelmann (SPD) und Herr Edelhoff (SPD).

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 6: Landesstraßenbauprogramme 2005

- Sachstandsbericht zur Bewirtschaftung der Haushaltstitel
- Vorfinanzierungsprogramm

Für die Verwaltung berichtet Herr Wiegel über das Programm.

Auf eine Frage von Herrn Kamps (CDU) stellt Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork klar, dass sich die Bezirksregierungen bei bezirksübergreifenden Maßnahmen im Vorfeld absprechen.

Herr Brandts (CDU) sagt, dass die CDU Fraktion die in der Anlage 3 der Sitzungsvorlage genannten drei Maßnahmen letztmalig noch beschließen möchte. Über den Beschlussvorschlag der Verwaltung soll dann in der Septembersitzung entschieden werden. In Bezug darauf stellt er die Frage an die Verwaltung, ob durch dieses Vorgehen weitere Maßnahmen „durchrutschen“ könnten.

Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork führt aus, dass ohne die Zustimmung des Regionalrates keine weiteren Maßnahmen „durchrutschen“ können.

Herr Altehage (SPD) sagt, dass ein Beschluss der in der Anlage 3 der Sitzungsvorlage genannten drei Maßnahmen zu beschließen von der SPD-Fraktion mitgetragen wird und der eigentliche Beschlussvorschlag der Verwaltung dann in der Septembersitzung verabschiedet werden soll.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Der kommunalen Vorfinanzierung der in Anlage 3 der Sitzungsvorlage genannten drei Maßnahmen wird einstimmig zugestimmt

TOP 7: Situation des grenzüberschreitenden (schienengebundenen) ÖPNV's im Regierungsbezirk Düsseldorf

hier: Berichterstattung und Kenntnisnahme

Für die Verwaltung hält Herr Plück einen Vortrag zu diesem Tagesordnungspunkt. Die von ihm gezeigten Folien sind auf Antrag von Herrn Brandts (CDU) dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Herr Czerwinski sagt, dass er die im Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 02.05.2006 gestellten Fragen gern schriftlich beantwortet hätte. Er bittet darum, dass dies vor dem Treffen mit den Vertretern des Provinzparlamentes Gelderland am 13.09.2006 geschieht.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8: Informationen der Verwaltung

a) Weeze

Zum aktuellen Stand der luftrechtlichen Genehmigung berichtet Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

b) Betuwe Linie

Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork berichtet über den aktuellen Stand des Streckenausbaus.

Die Vorsitzende Frau Saringen (SPD) bittet den den Ausführungen von Herrn Abteilungsdirektor Dr. Stork zugrunde liegenden Vermerk zu Protokoll zu nehmen. Dieser Vermerk ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich zudem Herr Kamps (CDU) zu Wort.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 9: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Die Verkehrsausschussvorsitzende, Frau Saringen (SPD), beendet die Sitzung um 11.00 Uhr.

gez. Saringen
(Vorsitzende des
Verkehrsausschusses)

gez. Brandts
(stellvertr. Vorsitzender
des Verkehrsausschusses)

gez. Schnell
(Schriftführer)

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf

- Anwesenheitsliste -

Sitzung des Verkehrsausschusses am 14.06.2006

1. Stimmberechtigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Bickenbach, Sigurd	✓
Brandts, Reiner	✓
Enzweiler, Rainer	
Erwin, Joachim	
Dr. Fils, Alexander	
Heimanns, Heinz-Ferdi	
Humpert, Karl-Heinz	
Kamps, Heinz-Peter	✓
Kathstede, Gregor	
Kipphardt, Guntmar	
Kleinert, Nicole	
Lensdorf, Benno	
Meies, Fritz	
Müller, Michael	✓
Papen, Hugo	✓
Patt, Dieter	
Sagner, Ralf-Hasso	✓
Schepers, Hermann-Josef	
Schick, Norbert	
Dr. Schmitz, Hans-Georg	
Schumacher, Heinrich	
Selders, Hannes	✓
Vielhaus, Ewald	✓
Wagner, Hans-Joachim	

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Altehage, Manfred	✓
Bechstein, Klaus	✓
Dinkelmann, Peter	✓
Edelhoff, York	✓
Grüll, Lothar	
Hengst, Jürgen	
Hildemann, Michael	
Hübner, Herbert	
Jessner, Udo	
Lerch, Karl-Werner	
Marschan, Rainer	
Osenger, Manfred	
Patz, Elke	
Reese, Klaus-Jürgen	
Sartingen, Gunhild	✓
Scholten, Ulrich	✓
Thum, Regine	
Welp, Axel C.	
Witzke, Hans-Jochem	
Zingler, Birgit	

FDP

Name	anwesend
Dorten, Horst	
Hausmann, Wolf D.	✓
Henke, Jürgen	
Laakmann, Otto	
Kirchhoff, Ralf	✓

Bündnis 90/Die Grünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	
Czerwinski, Norbert	✓
Kerscht, Christoph	
Krause, Manfred	
Leiß, Claudia	✓
Sickelmann, Ute	
Wuttke, Manfred	

Linkspartei

Name	anwesend
Grütjen, Hans-Wilhelm	✓
Pickert-Goldenbogen, Bernhard	

2. Beratende Mitglieder

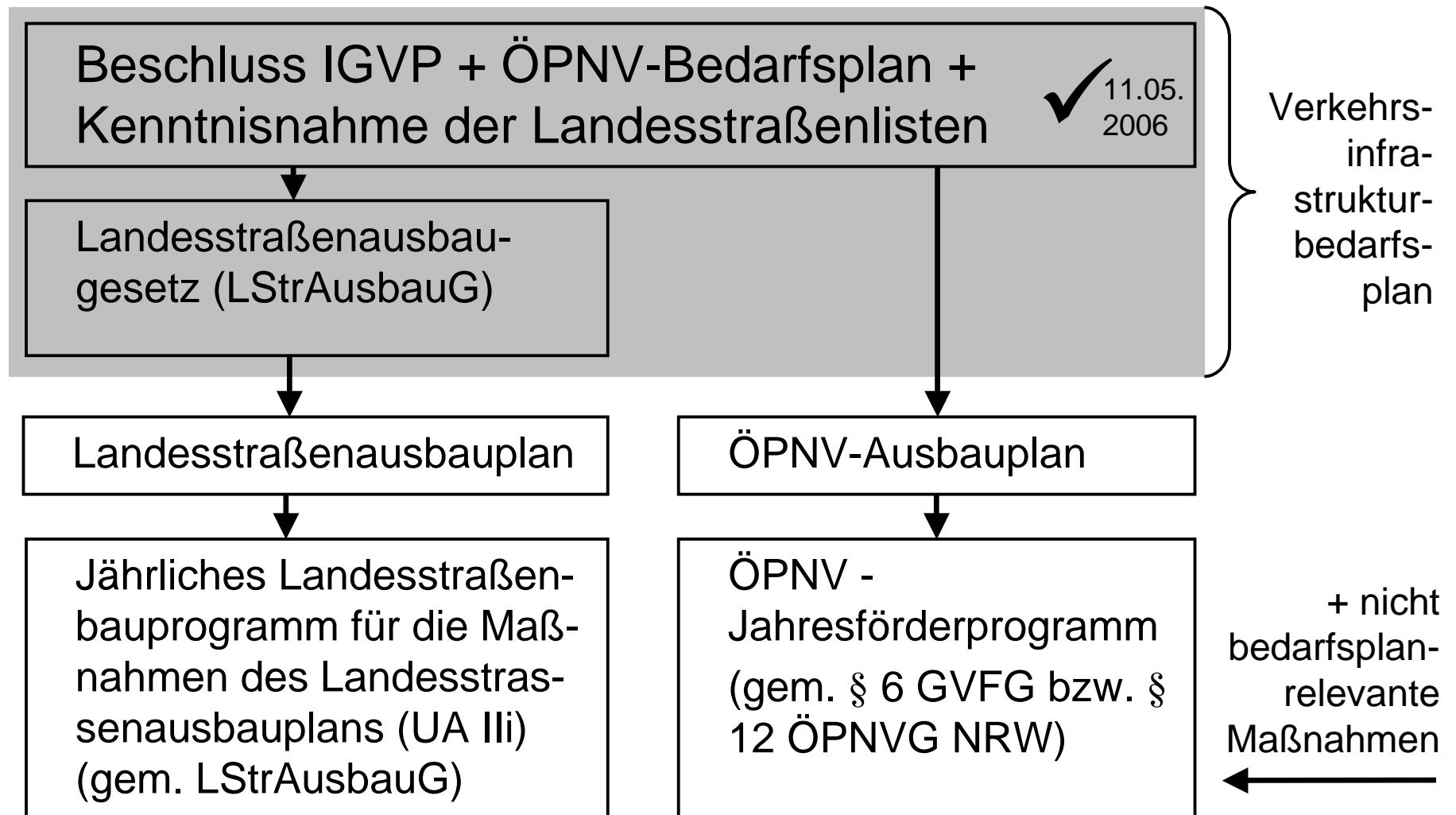
Name		anwesend
Paßmann, Bernd	Landschaftsverband Rheinland	
Schroers, Wilhelm	Regionalverband Ruhrgebiet	✓
Große Westerloh, Heinrich	Arbeitgebervertretung	
Dr. Siepman, Udo	Arbeitgebervertretung	
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	
Holle, Marianne	Arbeitnehmervertretung	
Reuter, Klaus	Arbeitnehmervertretung	
Wellssow, Hartmut	Arbeitnehmervertretung	
Freer, Doris	Kommunale Gleichstellungsstellen	
Gerken, Bert	Sportverbände	
Prof. Dr. Gerß, Wolfgang	Naturschutzverbände	
Schiefen, Irene	Regionalstelle Frau und Beruf	
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Duisburg	OB/Vertr.	✓
Essen	OB/Vertr.	✓
Krefeld	OB/Vertr.	✓
Mönchengladbach	OB/Vertr.	✓
Mülheim an der Ruhr	OB/Vertr.	
Oberhausen	OB/Vertr.	✓
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	✓
Wuppertal	OB/Vertr.	✓
Kleve	Landrat/Vertr.	✓
Mettmann	Landrat/Vertr.	✓
Neuss	Landrat/Vertr.	✓
Viersen	Landrat/Vertr.	✓
Wesel	Landrat/Vertr.	

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Herr Abteilungsdirektor Lueb	Abteilung 3
Herr Abteilungsdirektor Dr. Stork	Abteilung 5
Herr Abteilungsdirektor Konze	Abteilung 6
Herr Regierungsdirektor Vollstedt	Dezernat 57
Herr Regierungsangestellter Wiegel	Dezernat 57
Herr Regierungsangestellter Plück	Dezernat 58
Herr Regierungsbaurat Neumann	Dezernat 58
Herr Regierungsdirektor Goetzens	Dezernat 61
Frau Regierungsinspektorin z. A. Mesa	Dezernat 61
Herr Regierungsinspektor Schnell	Dezernat 61



IGVP – die nächsten Schritte





Landesstraßenausbaugesetz (Gesetzentwurf)

- 22.05.2006: Erlass des MBV zur Beschreibung der weiteren Verfahrensschritte
- 24.05.2006: Gesetzentwurf zur Novellierung des Landesstraßenausbaugesetzes dem Landtag vorgelegt (Drucksache 14/1998)
- 01.06.2006: erste Lesung im Landtag – Überweisung in den Ausschuss für Bauen und Verkehr (federführend) und den Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform



© 2005
Bezirksregierung
Düsseldorf

TOP 7

Sitzung des Verkehrsausschusses am
Donnerstag, den 14.06.2006

**Situation des grenzüberschreitenden
(schienengebundenen) ÖPNV's im
Regierungsbezirk Düsseldorf**

Dipl.-Ing. Thomas Plück
Regierungsangestellter

Thomas.Plueck@brd.nrw.de



Überblick

- Emmerich – Arnhem
- Kleve – Nijmegen
- Hamm – Düsseldorf – Kaldenkirchen – Venlo
- Mönchengladbach – Roermond
- Grenzüberschreitende Buslinien

- wichtige Bahnhöfe
 - Strecke, in Betrieb
 - - - - - grenzüberschreitende Strecke, abgebaut oder außer Betrieb
 - Grenzüberschreitende Strecke im Personenfernverkehr
 - Grenzüberschreitende Strecke im Personennahverkehr
 - Grenzüberschreitende Strecke im Personennahverkehr (geplant)
 - Grenzüberschreitende Strecke im Güterverkehr
 - Grenzüberschreitende Strecke im Güterverkehr (geplant)
- Strecken, die nicht die Grenze queren, sind nur auszugsweise dargestellt.

[Quelle: MVEL, 2003, Euregionale Mobilität]





Emmerich – Arnhem (1)

- Seit November 2000 weder direkte Zugverbindung noch Regionalbusverkehr zwischen Arnhem und Emmerich
- Regionalbahn RB 34 Arnheim-Emmerich geplant (s. Broschüre „Euregionale Mobilität“, MVEL, 2003)
- mit Interreg-Mitteln co-finanziertes Gutachten „Grenzüberschreitender Personennahverkehr“ wurde am 16. Juni 2005 der Öffentlichkeit vorgestellt; wesentliche Ergebnisse:
 - ab dem 1.1.2006 die ersten Züge (werktags) im Zweistundentakt vorgesehen (erwartetes Potenzial: 200 Fahrgäste / Tag)
 - Mit zusätzlichen Haltepunkten (u.a. in Elten) und Einstundentakt werden knapp 1.000 Fahrgäste pro Werktag prognostiziert – damit wäre (unter Einschluss des unterstellten SPNV-Betriebskostenzuschusses) ein kostendeckender Betrieb möglich – Voraussetzung: neue Infrastruktur
 - Vertreter von NRW und Gelderland halten den vorgesehenen Starttermin für unrealistisch und wollten das Gutachten zunächst intensiv prüfen
 - Starttermin 1.1.2006 wurde nicht realisiert



Emmerich – Arnhem (2)

- Ende 2005: als weiteres von der EU co-finanziertes Interreg-Projekt „ÖPNV Emmerich – Arnhem (Anlaufphase)“ Einrichtung eines Wochenendverkehrs mit jeweils vier Zugpaaren pro Tag
- 15.03.2006: Lenkungsausschuss der Euregio Rhein-Waal genehmigt das auf zwei Jahre angelegte Projekt mit den von der Bezirksregierung Düsseldorf geforderten Auflagen: im Herbst 2006 „go-nogo“-Entscheidung über die Fortführung des Projektes im 2. Jahr (Kriterium: Fahrgastzahlen in den Monaten Juni, Juli und August 2006 durchschnittlich > 270 Zugreisenden pro Wochenende)
- Der Plan, in Elten einen Behelfsbahnsteig einzurichten, wurde aus Zeit- und Kostengründen zwischenzeitlich von der Stadt Emmerich aufgegeben.
- Anfang Juni: Einstellung des Zugverkehrs u.a. auf Grund geringer Fahrgastzahlen (lt. Presse ca. 65 Zugreisende pro Wochenende)



Kleve – Nijmegen (1)

- Schienenverkehr Kleve – Nijmegen 1991 eingestellt
- Trasse teilweise noch erhalten
- ÖPNV-Bedarfsplan 1998: weiterer Bedarf
- Verlängerung der Regional-Express-Linie RE 10 von Düsseldorf nach Kleve bis Nimwegen unter entsprechenden Voraussetzungen denkbar (Broschüre „Euregionale Mobilität“, MVEL, 2003)
- Gemeinde Nijmegen und BR Düsseldorf haben im Frühjahr 2005 durch Schriftverkehr die Absicht erklärt, die Reaktivierung der Strecke gemeinsam voran zu treiben.
- IGVP: Bewertung des Vorhabens Kleve, Grenze D/ NL – Xanten (Vorhabennr. 13087, NKQ = 0,08, Gesamtkosten 48 Mio. €)
- Hinweis der Bezirksregierung Düsseldorf in ihrer IGVP-Regionalratsvorlage (16.02.'06) auf die Bedeutung des Abschnittes Kleve – Nijmegen (u.a. positive Machbarkeitsstudie von Spiekermann), Kosten 18 Mio.€



Kleve – Nijmegen (2)

- Strecke Xanten – Kleve soll nach Aussage des Landes entwidmet werden bzw. ist dies streckenweise bereits; daher nicht mehr im ÖPNV-Bedarfsplan enthalten; betroffen ist auch der Abschnitt Kleve – Nijmegen, da nur das Gesamtvorhaben Kleve – Xanten (s.o.) betrachtet wurde; Realisierung aber ggfls. über Verlängerung des RE 10 möglich
- Interreg III-Projekt „Angebotsverbesserung im grenzüberschreitenden ÖPNV zwischen den Städten Kleve und Nijmegen“ – Schnellbuslinie 58
- Fahrgastzuwachs nach Start der SB 58 am 01.03.2004: +46% (alte Linie 58, 2004: 135.000 – neue Linie SB 58, 2005: 197.000)
- Buslinie 57 Kranenburg, Nijmegen (NOVIO, NL) seit 08.08.2005 montags bis freitags, morgens und nachmittags
- Buslinien 58 und 57 ergeben montags bis freitags zusammen einen Halbstundentakt zwischen Kranenburg und Nijmegen (Hauptnachfrage)



Hamm – Düsseldorf – Venlo

- Regionalexpress RE 13 („Maas-Wupper-Express“) verbindet im Stundentakt Venlo über Kaldenkirchen, Viersen, Mönchengladbach, Neuss, direkt mit Düsseldorf und weiter über Wuppertal nach Hagen bis Hamm.
- Seit 1996
- 1.600 Fahrgäste / Tag (2003)
- Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) sieht einen zweigleisigen Ausbau der Abschnitte Kaldenkirchen-Dülken und Rheydt-Odenkirchen als neues Vorhaben im vordringlichen Bedarf Schiene mit Planungsreserve vor (⇒ IGVP: indisponibel)



Mönchengladbach – Roermond

- Heute endet die Regionalbahn RB 39 von Mönchengladbach kommend in Dalheim kurz vor der niederländischen Grenze
- Voraussetzung: Reaktivierung der alten Güterverkehrsanbindung „Eiserner Rhein“ (Broschüre „Euregionale Mobilität“, MVEL, 2003)
- Hohe Priorität in der IGVP: Stufe 1 im ÖPNV-Bedarfsplan (Vorhabennr. 13116, NKQ = 2,91)
- Keine direkte Busverbindung zwischen Mönchengladbach und Roermond. SB 83 verbindet stündlich Mönchengladbach und Niederkrüchten-Elmpt (Grenze); dort Anschlussmöglichkeit an eine niederländische Buslinie (H15) nach Roermond



Grenzüberschreitende Buslinien

- Linie 57 Kranenburg – Nijmegen (s.o.)
- SB 58 Kleve – Nijmegen (s.o.)
- SB 83 Mönchengladbach – Elmpt (s.o.)
- Linie 60 Kleve – Millingen/NL (6x werktags)
- Linie 91 Emmerich – s´Heerenberg/NL (stündlich)
- Linie 929 Duisburg – Moers – Neukirchen /Vluyn – Venlo/NL. Die Linie 929 verkehrt bis Venlo von Montags bis Samstags zweimal täglich durchgehend.
- FL 20 Geldern – Arcen/NL (Freizeitlinie, Nur 1x Mittwochs)
- Anruf-Sammeltaxi (AST) Straelen-Venlo/NL und Straelen – Arcen/NL (stündliches Angebot)
- Taxibusse vom Flughafen Niederrhein nach Arnhem, Nijmegen, Venray

TOP 8/ 21. VA Information der Verwaltung

Sachstandsbericht von Herrn Abteilungsdirektor Dr. Stork zum Thema:

Ausbaustrecke Grenze D/NL - Emmerich – Oberhausen

(deutsche Seite der Betuwe-Linie) - Sachstand -

1. Vereinbarungen

Der Bundesminister für Verkehr und der niederländische Verkehrsminister haben am 31. August 1992 in Warnemünde eine Vereinbarung über die Verbesserung des deutsch-niederländischen Schienengüter- und Schienenpersonenverkehrs unterzeichnet (BGBl. II 1992, S. 1103). Zum wesentlichen Inhalt der Vereinbarung gehören

- die Herstellung einer Hochgeschwindigkeitsverbindung auf der Route Amsterdam-Utrecht-Arnheim-Emmerich-Oberhausen für den Personenfernverkehr und
- der Neubau einer zweigleisigen Schienenverbindung Rotterdam-Zevenaar-Grenze D/NL auf niederländischer Seite (Betuwe-Route) und der Ausbau der Strecke Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen auf deutscher Seite für den Güterverkehr.

2. Planungs- und Finanzierungsstand

Im Bundesverkehrswegeplan 2003 und in dem entsprechend geänderten Bedarfsplan des Bundesschienenwegeausbaugesetzes ist der Ausbau der Strecke als neues Vorhaben des "Vordringlichen Bedarfs Schiene" ausgewiesen. Ohne die Bereitschaft des Landes NRW zur Mitfinanzierung (36 %) wäre die Aufnahme der Strecke durchaus fraglich gewesen.

Im Zuge der Überarbeitung der Leitlinien für das Transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) ist die Eisenbahnlinie Lyon/Genua-Basel-Duisburg-Rotterdam/Antwerpen im Frühjahr 2004 in die Liste der prioritären Projekte aufgenommen worden. Die Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen ist als Bestandteil dieser Bahnlinie aufgeführt.

In der im Juli 2004 vom Bundesverkehrsministerium veröffentlichten Mittelfristplanung 2004 - 2008 für die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege, der sog. 66er-Liste, ist auch die ABS Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen enthalten.

Seit Anfang 2003 führt die DB Netz AG, Niederlassung West, die Vorplanung für den vereinbarten Ausbau durch. Die Vorplanung ist aus verkehrsgeografischer Sicht inzwischen abgeschlossen. Sie muss jetzt noch durch eine etwa ein Jahr umfassende Umweltverträglichkeitsstudie ergänzt werden. Daran anschließen werden sich die Entwurfsplanung und auf deren Basis das eisenbahnrechtliche Planfeststellungsverfahren.

Unabhängig davon hat die DB Netz AG im Juni 2005 - nicht zuletzt auf Drängen und unter Mithilfe des Verkehrsministeriums NRW - bei der Europäischen Kommission einen Antrag auf Förderung der Vorentwurfsplanung aus Fördermitteln für das transeuropäische Verkehrsnetz gestellt. Einen Aufruf zur Einreichung von Anträgen hatte die Generaldirektion Energie und Verkehr der EU-Kommission im Mai 2005 veröffentlicht.

3. Aktueller Sachstand

Im Oktober 2005 hat das Bundesverkehrsministerium dem MBV mitgeteilt, dass der Bund und die DB AG in Kürze eine Finanzierungsvereinbarung zum Bau des Elektronischen Stellwerks Emmerich einschließlich Blockverdichtung auf der Strecke abschließen werden. Der Wertumfang beläuft sich auf 86,5 Mio. Euro. Der Bund wird die Maßnahme vorfinanzieren und den Landesanteil erst mit der Realisierung der weiteren Ausbaustufen (Lärmschutz und Bau des 3.Gleises) einfordern.

Etwa zeitgleich haben das Bundesverkehrsministerium und die DB AG mitgeteilt, dass die EU-Kommission aufgrund des oben genannten Förder-Antrags einen Zuschuss in Höhe von 5 Mio. Euro aus TEN-Mitteln in Aussicht gestellt hat.

Das sind 50 % der einen Betrag von 10 Mio. Euro umfassenden Kosten der Vorentwurfsplanung.

Zwischenzeitlich hat der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Herr Wolfgang Tiefensee, schriftlich mitgeteilt, dass er die Veranschlagung entsprechender Mittel in der neu zu erstellenden Mittelfristplanung seines Ministeriums befürworte, wenn bei der Betuwe Linie aufgrund des Planungsstandes voraussichtlich bereits 2010 mit dem Bau begonnen werden kann.